

Trebur

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)			
Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	13.082	Verwaltung		
Ortsteile	4	136,1	Mitarbeiter zuzügl.	6,0 in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		
GrdSt A	270	km	eigenes Straßennetz	50
GrdSt B	240	7	Kindergärten mit	518 Plätzen
GwSt	350	3	Jugendzentren	0 Seniorenheim
Kreisumlage	33,3	0	Stadthalle	3 Bürgerhäuser
Schulumlage	20,7	1	Freibad	0 Hallenbäder
Eigenbetriebe für Abwasser		2	Sporthallen	3 Sportplätze
Eigengesellschaft für				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse				Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €				2008	2009	2010				
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Ordentliche Erträge	50 bis 55					17.023	17.567	15.158	strenger Haushaltsausgleich ¹	nein	nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					24.557	23.860	23.194		fiktiver Haushaltsausgleich ²	nein	nein
Verwaltungsergebnis						-7.534	-6.293	-8.036	Haushaltssicherungskonzept ³		ja	ja
Finanzerträge	56,57					636	613	575		Freie Spitze ⁴	nein	nein
Finanzaufwendungen	77					581	623	506				
Finanzergebnis						55	-10	69				
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						-7.479	-6.304	-7.967				
außerordentliche Erträge	59					0	0	0				
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0				
Außerordentliches Ergebnis						0	0	0				
Jahresergebnis						-7.479	-6.304	-7.967				

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

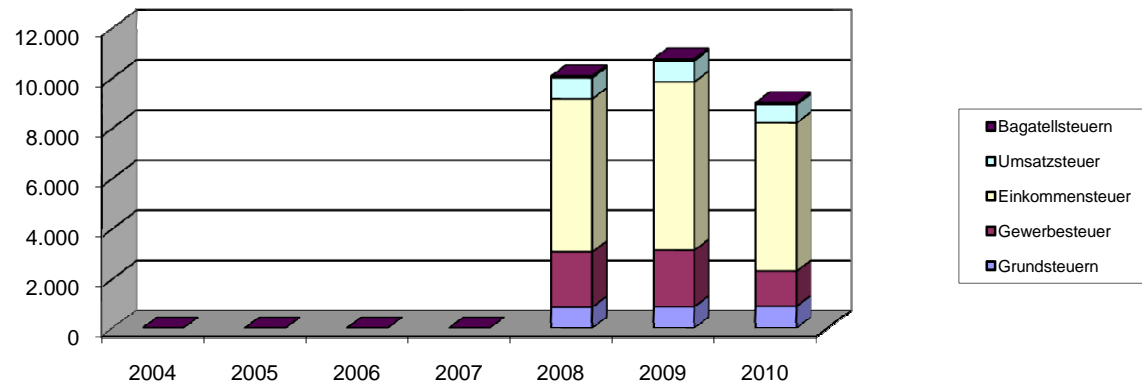
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵		
Finanzmittelfluss									2008	2009	2010
aus Verwaltungstätigkeit	9					-6.485	-5.316	-6.951	ja	ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15					-1.708	410	-857			
aus Finanzierungstätigkeit	18					1.452	-252	587			
Cash-Flow						-6.741	-5.158	-7.221			
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	0	-11.979			
Finanzmittelbestand 31.12.						-6.741	-5.158	-19.199			

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge	Rechnungsergebnisse				Planansätze			Kennziffern				
	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner						12.985	13.069	13.082				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					17.023	17.567	15.158				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	3,2%	-13,7%	Steuerquote ¹	59,3%	61,3%	59,6%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					2.393	2.430	2.667	Zuwendungsquote ²	15,6%	18,0%	15,7%
Anteil an ordentlichen Erträgen						14,1%	13,8%	17,6%	Gemeinschaftsteuerquote ³	68,7%	70,0%	73,5%
Erträge aus Zuweisungen	54					2.647	3.155	2.385	Gewerbsteuerquote ⁴	21,8%	20,9%	15,5%
davon vom Land	5401					1.407	1.767	1.089	Bagatellsteuerquote ⁵	0,7%	0,6%	0,7%
Steuereinnahmen	55					10.089	10.767	9.027				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	6,7%	-16,2%				
pro Kopf						777 €	824 €	690 €				
Einkommensteuer	5500					6.100	6.700	5.900				
Anteil an Steuereinnahmen						60,5%	62,2%	65,4%				
Umsatzsteuer	5504					830	840	730				
Anteil an Steuereinnahmen						8,2%	7,8%	8,1%				
Grundsteuer A	5551					91	89	89				
Anteil an Steuereinnahmen						0,9%	0,8%	1,0%				
Grundsteuer B	5552					800	820	840				
Anteil an Steuereinnahmen						7,9%	7,6%	9,3%				
Gewerbsteuer	5553					2.200	2.250	1.400				
Anteil an ordentl. Erträgen						12,9%	12,8%	9,2%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	2,3%	-37,8%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					1.765	1.805	1.120				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	2,3%	-38,0%				
pro Kopf						136 €	138 €	86 €				
Spielapparatsteuer	555912					5	5	5				
Hundsteuer	555920					63	63	63				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse				Planansätze			Kennziffern					
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
	(KVKR)					12.985	13.069	13.082					
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78					24.557	23.860	23.194	Personalaufwandsquote¹	32,6%	32,8%	34,8%	
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-2,8%	-2,8%	Personalintensität²	#DIV/0!	91,94	92,04	
für Personal	62,63,64,65					7.996	7.827	8.078	Konsumaufwandsquote³	70%	68%	69%	
davon für Versorgung	644-646					743	748	824	Sach- und Dienstleistungsintensität⁴	29,6%	28,9%	28,5%	
pro Kopf						616 €	599 €	617 €	Zinslastquote⁵	2,4%	2,6%	2,2%	
Personalbestand Kernhaushalt							136,14	136,14	Zinsdeckungsquote⁶	3,4%	3,5%	3,3%	
für Personal der Eigenbetriebe						369	364	404	Abschreibungsintensität⁷	5,4%	5,5%	5,1%	
Personalbestand Eigenbetriebe							6,00	6,00					
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe						8.365	8.191	8.482					
pro Kopf						644 €	627 €	648 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	142,14	142,14					
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69					7.263	6.894	6.614					
für Abschreibungen	66					1.328	1.301	1.192					
für Steuern	70,73,74					7.232	7.552	7.066					
davon GwSt-Umlage	738010					435	445	280					
davon Umlage an Gemeinden	7354					6.531	6.870	6.542					
für Zuweisungen	71					884	264	224					
für Transferleistungen	72					44	23	21					
für Zinsen	77					581	623	506					
Konsumaufwendungen *						18.052	16.908	16.612					
pro Kopf						1.390 €	1.294 €	1.270 €					

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

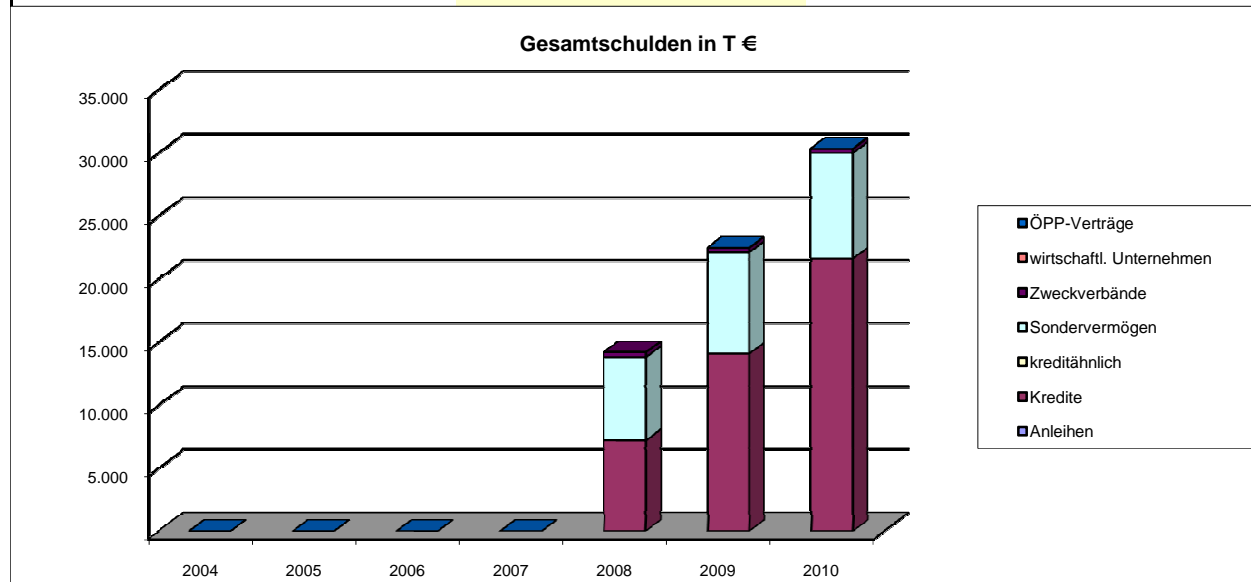
⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2005	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2006	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2007	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2008	~9.000	~7.000	~1.300	~1.800	~0	~0	~0
2009	~9.000	~7.000	~1.300	~1.800	~0	~0	~0
2010	~9.000	~7.000	~1.300	~1.800	~0	~0	~0

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse				Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		2008	2009	2010
Einwohner					12.985	13.069	13.082				
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹			
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³			
Sachanlagen					0	0	0				
Finanzanlagen					0	0	0				
Bruttoinvestitionen					5.059	2.627	2.950	Reinvestitionsquote ⁴	381,1%	201,9%	247,6%
Umlaufvermögen					0	0	0	Investitionsquote ⁵			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0	Kreditlaufzeit ⁶			
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷			
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0				
Eigenkapital					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
Sonderposten					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
Rückstellungen					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
Verbindlichkeiten					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse				Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €				2008	2009	2010		
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					12.985	13.069	13.082	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					7.225	14.054	21.591	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					7.225	14.054	21.591	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					6.562	8.047	8.392	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					1.251	972	674	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					389	360	335	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					15.427	23.433	30.992	ha	Hektar
pro Kopf					1.188,06	1.793,02	2.369,06	HH	Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					1.619	1.143	743	jährl.	jährlich
pro Kopf					124,69	87,48	56,83	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					826	554	274	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage					793	589	469	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					4.385	4.358	4.396	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					337,71	333,48	336,06	ord.	ordentliche
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					1.332	1.332	1.332	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					1.332	1.332	1.332	verbd.	verbundene
pro Kopf					102,58	101,92	101,82	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich